



**Kindern in Afrika  
Leben in Würde ermöglichen  
Perspektiven schaffen  
Zukunft geben**

### Unsere Hilfe

- Kindergarten und Grundschule für 275 Kinder
- 30 Familien, die 140 Kinder bei sich aufgenommen haben
- Monatlich ca. 25000 Essen für Kinder in unseren Projekten
- Bücherei für ca. 150 Kinder (Lerato)
- 3 Fußballteams
- 2 Jugendgruppen
- Ausbildung für unsere Lehrer (5)
- 10 Studentendarlehen
- 2 Satellitenkindergärten für jeweils 25 Kinder im Aufbau

Wir haben mittlerweile 5 Computer im Umlauf. Die Jugendliche benutzen sie fürs Studium und lernen keyboard, computer skills und Buchhaltungsprogramme.



David und Foster schreiben Lebensläufe für andere Jugendliche und haben sich damit ein kleines Nebeneinkommen geschaffen.

Unsere große Sorge war, dass die Computer laufen lernen – Zum Glück sind jedoch noch keine abhanden gekommen und die Jugendlichen haben es noch nicht geschafft, sie kaputt zu machen...

**WWW.rainbowchildren.de**

Liebe Freunde,

seit 5 Jahren warten wir nun sehnsüchtig auf den Umzug in ein neues Wohngebiet. Jetzt scheint es endlich so weit zu sein. Bis Ende Juni muss das gesamte Slumgebiet umgesiedelt sein um für einen neuen Friedhof Platz zu schaffen.

Der geplante Friedhof soll im Juli in Angriff genommen werden. Der Friedhof wird eine Größe von 200 Hektar haben und insgesamt 400 000 Gräbern Platz schaffen. Ob dies für die Opfer der AIDS-Epidemie reicht steht in Frage.

Es müssen noch ca. 1200 Familien umgesiedelt werden. Und Lerato natürlich. Auch, wenn wir immer noch keinen fest zugesagten Standort haben, sind wir zuversichtlich, dass es diesmal klappt.

Unser neuer Standort liegt ca. 8 km von unserem jetzigen Standplatz. Für uns wird der Umzug große Vorteile bringen: Sanitäranlagen, Stromanschluss und hoffentlich bald der Bau eines richtigen Kindergartengebäudes.

Mit dem Umzug beginnt für uns eine neue Ära. Wir können endlich all die kleinen Projekte in Angriff nehmen, die die Familien mit ihren Kindern so nötig brauchen, die wir aber im letzten Jahr nicht verwirklichen konnten.

Vom Traum zur Wirklichkeit – vieles hängt auch weiterhin von Euren Spenden ab.

Das Hoffest ist jetzt schon über Aghem und Erfstadt hinaus bekannt und ein wichtiger Kern unserer Spendenaktionen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die das Hoffest mit so viel Mühe organisiert haben. Vieles ist schon zu Routine geworden, aber wir dürfen nicht vergessen, dass unzählige Helfer jede Menge Zeit und Arbeit für das Gelingen des Tages investiert haben.

Ein herzliches Danke von mir, Bruno, unserem Team in Südafrika und allen Kindern mit ihren Familien ...

### Unsere Lehrerinnen

#### Betty

Nach 5 Jahren hat Betty unserem Kindergarten verlassen müssen. Ihre Familie ist leider von der in Jacksonsdrift stetig wachsenden sozialen Spannung nicht verschont geblieben. Sie arbeitet jetzt in einem anderen Kindergarten.

#### Sarah

Auch unsere Lehrerinnen bleiben leider von HIV nicht verschont. Sarah verstarb nach langer Krankheit im April. Sie war gerade einmal 34 Jahre alt. Ihre 4 Kinder leben jetzt mit den Großeltern.

#### Shirley

Wir haben 4 neue Hilfskräfte, die mithelfen und gleichzeitig in der Ausbildung sind. Shirley ist eine von ihnen und wurde vorige Woche von ihrem betrunkenen Freund krankenhausauf geschlagen und vor die Tür gesetzt. Wir haben ihr eine kleine Wellblechhütte gekauft, sie auf einem sicheren Platz aufgebaut und mit Möbeln, Decken und Kleidern ausgestattet.

#### Zolega

Im 6. Monat Schwanger mit Zwillingen, ohne Partner ...

#### Maria

Zwar keine unserer Lehrerinnen, doch hat Maria immer mal hier und da ausgeholfen und sich als sehr zuverlässig erwiesen. Wir haben ihr einen Kleinkredit gegeben mit dem sie sich ein Telefon kaufte, das jetzt als Dorftelefon genutzt wird. Die Leute bezahlen, Maria hat ein Einkommen und kann ihre elfköpfige Familie damit versorgen ...

#### Precious

Precious wurde von uns ausgebildet, arbeitet bei uns seit 5 Jahren und möchte einen der von uns geplanten Hauskindergärten leiten. Wir warten noch auf die Baugenehmigung, dann kann es losgehen. Sie wird mit einem kleinen Team 25 Kinder betreuen und hoffentlich damit bald ihr eigenes Einkommen haben.

## Unsere Hilfe gibt Kindern eine Zukunft

### Rainbow Children e.V. in Deutschland

Der Krammarkt am 20. Mai 07 auf dem historischen Bauernhof in Ahrem war aufgrund des sonnigen Wetters besonders gut besucht.

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Auf Anfrage und ein kleines Entgelt schicken wir Ihnen gerne einen kurzen Film zu unserer Arbeit ...

### Zum ersten Mal von Rainbow Children gehört?

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, schicken Sie uns eine Email :

[bpauly@lantic.net](mailto:bpauly@lantic.net)

oder

[dieSchreibers@vr-web.de](mailto:dieSchreibers@vr-web.de)

oder eine Postkarte an:  
Rainbow Children e.V.  
Mehlstraße 8c  
50374 Erftstadt

### Unsere Bankverbindung:

VR-Bank Rhein Erft eG

BLZ 371 612 89

**Kontonummer. Nr.**

**111 111 111 8**

Bitte, teilen Sie uns Adressenänderungen mit, damit wir Sie auch weiterhin über unsere Arbeit informieren können.

Einige Familien haben bereits kleine Gemüsegärten angelegt. Mais ist ein beliebtes Grundnahrungsmittel.



## Lerato - vom Traum zur Wirklichkeit

Lange haben wir auf den Umzug gewartet. Wir sind zuversichtlich, dass er in der zweiten Jahreshälfte endlich stattfindet und wir dann endlich unser Hauptprojekt Lerato erweitern können.

Den Kindergarten möchten wir auf 400 Kinder ausbauen. Wir werden weiterhin junge Menschen zu Kindergärtnerinnen ausbilden. Unsere Suppenküche und unser Familienprojekt werden wir weiterführen.

Unsere Bibliothek möchten wir zu einer Spielothek ausbauen. Wir werden Jugendlichen hoffentlich bald Lehrvideos zeigen können und eine Art Selbstlernzentrum einrichten, wo die Jugendlichen sich Filme und Dokumentarsendungen ansehen können.

Wir möchten unsere Nachhilfegruppen verstärken und uns auf die Jahre vor dem Abitur konzentrieren, um den älteren Jugendlichen zu besseren Abschlussnoten zu verhelfen.

Unsere Räumlichkeiten werden wir am Abend und Wochenenden anderen Organisationen zur Verfügung stellen, um Abendschulungen für Erwachsene und Kulturveranstaltungen zu ermöglichen. Es besteht ein Bedarf für Chöre, Jugendgruppen und Sportgruppen.

Den Eltern unserer Kinder werden wir Abendkurse anbieten. Sobald wir Wasser zur Verfügung haben werden wir unseren Gemüsegarten vergrößern und Eltern anlernen. Wir hoffen auch, dass wir endlich unsere Säuglingsgruppe verwirklichen können.



Bis zum Jahre 2008 wird hier ein Wohngebiet für ca. 60000 Menschen entstehen, die Mehrheit der Familien werden zwar ein Haus, aber immer noch keine regelmäßiges Einkommen haben.

